SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 28/PRev JL
Burg, den 31.01.2023

Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 30.01.2023 bis 31.01.2023

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

Dannigkow, An der Spielwiese, 29.01.2022, 20:00 bis 30.01.2022, 07:30 Uhr

Ein 53-jähriger Anzeigenerstatter teilt den eingesetzten Polizeibeamten mit, dass die Beschädigungen an dem Lamellenzaun, Spiegel sowie Leitpfosten in der Zeit vom 29.01.2023, 20:00 Uhr bis 30.01.2023, 07:30 Uhr erfolgt sein müssen. Nach Spurenlage vor Ort ist davon auszugehen, dass ein Fahrzeug die Dornbuger Straße aus Richtung Dornburg in Richtung Dannigkow befuhr. Auf Höhe der dortigen Gartengrundstücke kam das Fahrzeug von der Fahrbahn nach links ab, befuhr den Grünstreifen und touchierte hier den Lamellenzaun, Spiegel und Leitpfosten. Die Polizeibeamen sicherten Spuren und nahmen eine Strafanzeige auf.

Hinweise zu einem möglichen Unfallverursacher nimmt das Polizeirevier Jerichower Land rund um die Uhr unter der Telefonnummer 03921/9200 entgegen.

Verkehrskontrollen

Landkreis Jerichower Land, 30.01.2023

Durch Beamte des Polizeireviers Jerichower Land wurden am Montag im Landkreis verdachtsunabhängige Verkehrskontrollen durchgeführt. Dabei wurden leider insgesamt 11 Verstöße festgestellt und geahndet. Im Sinne der Verkehrssicherheit bitten wir alle Verkehrsteilnehmer, sich an die entsprechenden Regeln zu halten und Rücksicht zu nehmen.

Verkehrsunfall mit Reh

Niegripp, Landstraße 52, 31.01.2023, 08:42Uhr

Unglücklich verlief der Morgen für einen 51-jährige Fahrzeugführer aus Eberswalde. Als dieser die Landstraße 52 mit seinem Fahrzeug aus Richtung Niegripp in Richtung Hohenwarthe befuhr, kreuzte plötzlich ein Reh die Fahrbahn. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte ein Zusammenstoß nicht mehr verhindert werden. Am Fahrzeug entstand Schachaden. Das Reh verendete an der Unfallstelle.

Im Auftrag

PHM Eismann

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de